



Kirchgemeinde  
Königshain-Wiederau  
mit Stein

CHRISTUS IST SIEGER



# GEMEINDEBRIEF

Ausgabe 1 - 2026

Gott spricht: Siehe,  
ich mache alles neu!

*Offenbarung 21,5 - Jahreslosung 2026*

„UND DAS SEI EIN ZEICHEN: IHR WERDET EIN KIND FINDEN, IN WINDELN GEWICKELT UND IN EINER KRIPPE LIEGEND“

## Liebe Gemeinde,

die Adventszeit beginnt noch in diesem Monat. Ich kann es nicht fassen. Ein neues Kirchenjahr beginnt.

Dass der Advent etwas mit der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest zu tun hat – wissen heute nur noch wenige. **Dass der Advent eine Fastenzeit ist – wissen nur noch Eingeweihte.**

Wenn Sie diese kleine Andacht lesen, dann bitte ich Sie: beten Sie im Advent ganz bewusst für die Gemeinde hier vor Ort, für das Miteinander im Kleinen und im Großen. Ich wünsche Ihnen im Advent, dass Sie sich vorbereiten, darauf, dass Gott in die Knie geht – so wie es in einem wunderbaren Text von Fulbert Steffensky heißt:

*Wenn ein Vater mit seinem Kind spielt oder wenn er es tröstet, bleibt er nicht in seiner vollen Größe vor dem Kind stehen. Er geht in die Knie, macht sich klein, begibt sich in die Lage des Kindes, ist Auge in Auge mit ihm und nimmt seinen Horizont an. Er vergisst seine Sprache und spricht die Worte, die das Kind schon versteht.*

Gott geht in die Knie, erlebt das Leben aus unserer Perspektive, spricht die Sprache unseres Stammels.

Jesus, der kleine König, hat nicht einmal eine Stelle, an der er mit

Anstand geboren werden kann. Der kleine König wird versteckt und heimlich außer Landes gebracht, die Macht trachtet ihm nach dem Leben.

Er ist nicht einmal einzigartig in seinem Leiden. Er ist nicht der erste Flüchtling, und er wird nicht der letzte sein. Was ihm zustößt, ist Menschen vor ihm zugestoßen und wird Menschen nach ihm zustoßen.

Der kleine König hat seine Insignien und Zeichen, an denen man ihn erkennt. So wird es den Hirten gesagt: „Und das sei ein Zeichen: Ihr werdet ein Kind finden, in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegend.“

Lächerliche Würdezeichen: Kinderwindeln und ein Futtertrog! Wenn sich einer eine blasphemische Verhöhnung von Glanz und Herrlichkeit Gottes ausdenken wollte, könnte er es nicht besser und ironischer tun, als Gott es in der Weihnachtsgeschichte selber getan hat.

Es ist ein fremder und zärtlicher Gedanke, dass unser Leben und dass die Welt nicht gerettet werden durch die Macht des Mächtigen.

Die Liebe, die sich gleichmacht mit dem Geliebten, ist die erlösende Kraft.



## NACHGEDACHT | AUS UNSERER GEMEINDE

Ich wünsche Ihnen im Namen aller Mitarbeitenden und Kirchvorstehenden

den eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit!

*Ihre Pfarrerin Zlotowski*



KLEINER  
*Adventsmarkt*  
IM PFARRHOF KÖNIGSHAIN

14.12.2025

10 UHR  
WEIHNACHTLICHER GOTTESDIENST  
IN DER KIRCHE

11-13 UHR  
BRATWURST, PUNSCH UND GLÜHWEIN  
STÄNDE, MUSIK UND FEUERKORB

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT UND KIRCHGEMEINDE KÖNIGSHAIN-WIEDERAU

### ERINNERUNG AN DIE KIRCHGELDZAHLUNG 2025

## Liebe Gemeindemitglieder,

heute möchten wir Sie gern nochmals an die Einzahlung des Kirchgeldes erinnern. **All denen, die bereits eingezahlt haben, danken wir ausdrücklich!**

Für unsere Kirchgemeinde ist das Kirchgeld bedeutungsvoll, da es in voller Höhe für die Arbeit in den Gemeindeteilen Königshain, Wiederau, Stein und Wiederberg verbleibt. Dadurch ist es uns möglich eine Gemeindearbeit zu organisieren, die alle Generationen anspricht.

Die Einzahlung kann auf eines der Gemeindepkonten erfolgen oder auch zu den bekannten Öffnungszeiten im Pfarramt.

Für Ihre Anregungen und Rückfragen stehen wir Ihnen ebenfalls gern zur Verfügung.

Mit herzlichen Grüßen

*Der Kirchenvorstand und  
die Verwaltungsmitarbeiterinnen*

IBAN: DE 24 8705 2000 3180 0003 32 (Kö.)

DE 80 8705 2000 3140 0004 04 (Wied.)

BIC: WELA DE D1 FGX

## Krippengeld 2025

In diesem Jahr ist das Krippengeld jeweils zur Hälfte für den „[Elternverein krebskranker Kinder e.V. Chemnitz](#)“ und an „[Licht im Osten](#)“ zur Deckung der Unkosten bestimmt.



Grafik: Pfeiffer

### LICHT IM OSTEN

## Ein Päckchen Liebe schenken

Königshain, 21. November 2025: Klebeband und Weihnachtspapier sind gut verstaut. Etwas mehr Platz im Keller und ein klein wenig aufatmen – erleichtert, glücklich und sehr dankbar. Wieder ist eine Aktion „Ein Päckchen Liebe schenken“ beendet – zumindest bei uns.



Für die zahlreichen, bunt gepackten, liebevoll gefüllten Päckchen, die in den letzten Wochen bei uns abgegeben wurden, führt der Weg zunächst nach Oelsnitz im Erzgebirge. Von da werden sie, gemeinsam mit den Geschenken anderer Sammelstellen, in wenigen Tagen nach Korntal bei Stuttgart gebracht, um Ihren weiteren Weg in

die Empfängerländer und -regionen anzutreten.

Vor Ort werden in der Zwischenzeit die Weihnachtsfeiern geplant, so dass die Bewohnenden der Kinder- und Seniorenheime, sowie hilfebedürftige Familien die Gaben und Wünsche festlich umrahmt in Empfang nehmen können.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die vielfältige Unterstützung. Ohne Sie, die uns Raum für Informationen zur Verfügung stellen, Päckchen packen, sowie Liebe, Geld und Segen spenden, hätte unsere Sammelstelle wenig um es auf Reisen in die Welt zu schicken.

Eine besinnliche Zeit wünscht  
*Familie Tilo und Janine Bierbaum*

### ERNTEDANKGOTTESDIENSTE

## Wir sagen Danke!

Auch in diesem Jahr durften wir wieder auf einen reich geschmückten Altarraum mit zahlreichen Erntegaben blicken.



## Was macht eigentlich das Kirchendach?

Für unser Kirchendach brauchen wir weiterhin viel Geduld. Die statischen Planungen verzögern sich leider, da der zuständige Statiker krankheitsbedingt länger ausgefallen ist. Sobald die Unterlagen vollständig vorliegen, hoffen wir, Anfang bis Mitte 2026 endlich die Fördermittel beantragen zu können.

**Wir danken allen Spenderinnen und Spendern sehr herzlich** für die bereits eingegangenen Beiträge! Ohne Ihre

Unterstützung wären wir nicht so weit gekommen.

Allerdings sind wir noch nicht am Ziel: **Rund 10.000 – 12.000 Euro fehlen uns noch**, um die inzwischen erforderlichen 25 % Eigenmittel aufzubringen.

Diese Erhöhung der Eigenmittelquote durch unsere Landeskirche stellt viele Gemeinden vor neue Herausforderungen – umso dankbarer sind wir für jede weitere Unterstützung.

## Sanierung Pfarrhaus - Helfer gesucht

Anfang 2026 kann es endlich losgehen, mit der Sanierung unsers Pfarrhauses und der Pfarrwohnung in Königshain. Um den Kostenrahmen einzuhalten, sind umfangreiche Eigenleistungen erforderlich. **Dafür werden Helfer gesucht!**

Es wird eine WhatsApp Gruppe und ggf. eine E-Mail Gruppe geben, in der

die Termine und Arbeiten der Arbeitsinsätze bekannt gegeben werden. Wir würden uns sehr freuen, wenn viele aus unsere Gemeinde sich da mit einbringen.

Anmeldung für diese Gruppe unter:

Tel.: **0178 5265776** oder per

E-Mail: **jens\_ulbricht@web.de**.

## Umzug Pfarrbüro Königshain

**Ab Januar 2026** wird das Pfarrbüro in Königshain aufgrund der Baumaßnahmen im Pfarrhaus vorübergehend ins Pfarrbüro nach Wiederau verlagert.

Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte den Aushängen. Per Telefon ist die Verwaltung dann unter der Nummer **037202/8400** erreichbar.

Wir danken allen, die die Gaben gespendet und natürlich denjenigen, die sie so liebevoll in unseren Kirchen arrangiert haben.

Die Erntegaben wurden erneut an die Mittweidaer Tafel weitergegeben,

die sich dafür herzlich bedankte. Für alle Unterstützung sprechen wir Ihnen unseren herzlichen Dank aus.

*Ihr Kirchenvorstand*



NACHGEDACHT

# Jahreslosung 2026

GOTT SPRICHT:

SIEHE, ICH MACHE

ALLES NEU!

(Offenbarung 21,5)

Die neue Jahreslosung stellt mir eine atemberaubende Hoffnung vor Augen; eine Hoffnung, die mein Denken und Fühlen weit übersteigt: Gott wird eines Tages – dann, wenn er es für richtig hält – Himmel und Erde vollkommen neu schaffen.

Die Nachrichten in Fernsehen und Internet belegen dies tagtäglich: Aus unserer alten Welt wird keine neue Welt entstehen – ohne Krieg, ohne Leid, ohne Tod. Auch nicht auf dem Mond oder dem Mars.

In Gottes neuer Welt aber ist das unerbittliche Gesetz erledigt, dass alles, was lebt, sterben muss. Ad acta gelegt sind dann alle bösen Gedanken, Worte und Taten, unter denen Menschen gelitten haben; und mit denen sie anderen Leid zugefügt haben.

Denn Gott selbst wird dann ganz bei seinen Menschen wohnen – nicht mehr schmerzlich fern von uns, sondern mitten unter uns. Wie eine Mutter wird Gott alle Tränen von unseren Augen abtrocknen. Und liebevoll wird Gott uns trösten: „Nun musst du nicht mehr weinen, denn alles ist jetzt gut. Auch brauchst du keine Angst mehr zu

haben, denn „der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.“ (Vers 4)

Dies ist keine Vertröstung, die mich blind macht für die Gegenwart. Diese Hoffnung öffnet mir die Augen und gibt mir Kraft für heute. Damit ich getrost und tatkräftig in diesem neuen Jahr unterwegs bin – unterwegs in Gottes gute Zukunft für alle Menschen.

*Reinhard Ellsel*

## Kids aufgepasst!

Das neue Jahr 2026 steht unter dem Motto: Sieh doch, ich mache alles neu. Gott offenbart sich.

Hast Du Lust Dich mit Jungs und Mädchen in Deinem Alter zu treffen und eine gute Zeit zu verbringen?

Willst Du auch was Neues in der Bibel entdecken? Dann melde Dich gleich unter [0175/3783228](tel:01753783228) bei [Anne Schwab](#). Verrate uns dein Alter/Klasse und ob Du gern draußen bist!

## RETTENDEN KRAFT

## Bibelwoche 2026

Die Bibelwoche 2026 findet vom **25.01.26 bis 01.02.2026** in Königshain und Wiederau statt.

Montag, Dienstag und Mittwoch jeweils um 19.30 Uhr in Königshain im Gemeindesaal.

Donnerstag und Freitag jeweils um 19.30 Uhr in Wiederau in der St.-Pankratius-Kapelle.

Die diesjährige Bibelwoche steht unter dem Thema: „**Von der rettenden Kraft zur Erinnerung**“ - Auslegungen zu sieben Abschnitten aus dem Buch Ester.



## Kultur in der Kapelle 2026

Wir freuen uns auf ein buntes neues Jahresprogramm und interessante Gäste.

Zu folgenden Abenden jeweils 19.30 Uhr sind schon heute alle herzlich eingeladen.

13. März

24. April

08. Mai

26. Juni

11. September

30. Oktober

13. November

Im Namen des Mitarbeiterteams

grüßen herzlich

*Bernd und Heike  
Merkel*

**KINDERTAGE  
MIT LEGO®**

**FÜR KIDS VON  
1. BIS 7. KLASSE**

**Herzliche Einladung**

**Wann:** 26.02.-28.02.26  
15 Uhr – 17:30 Uhr

**Was:** Legosteine zum Bauen  
Spannende Geschichten und Lieder  
mit Michael Kaufmann

**Wo:** Alte Schule in Königshain  
Kirchweg 4

**Spezial:** 01.03.26 10 Uhr Familiengottesdienst  
in der Kirche und  
Besichtigung der Bauwerke

**Kontakt:** Anne Schwab Tel.: 037202/887361  
**Veranstalter:** Ev.-luth. Kirchgemeinde Königshain-Wiederau

LEGO® ist ein eingetragenes Warenzeichen der LEGO®-Gruppe, welche unsere Projekte weder gesponsert noch autorisiert hat. Die Benutzung der LEGO®-Warenzeichen erfolgt ausschließlich zur eindeutigen Identifikation der LEGO®-Produkte und soll keine Verletzung der Schutzrechte darstellen.

**Evangelisations  
Hauptsache Jesus Team**  
[www.evangelisationsteam.de](http://www.evangelisationsteam.de)

## AUS UNSERER GEMEINDE

### KINDER-KIRCHEN-NACHT 2025

## „Himmel auf Erden“

So lautete das Thema zu dem wir uns am 20. September um 14 Uhr zur Kinder-Kirchen-Nacht trafen.

Mit 33 Kindern haben wir gemeinsam über unseren Himmel auf Erden nachgedacht und das ganze dann mit den Seligpreisungen aus der Bergpredigt verbunden. Wir haben nach einem umfangreichen Kaffeetrinken, mit ganz vielen selbstgebackenen Kuchen und Muffins, gemeinsam mit Liedern und Geschichten angefangen. **Vielen Dank an alle Kuchenbäcker und auch an alle, die für das Frühstück Sachen mitgebracht haben. Wir hatten so viele tolle Sachen.**

Dann sind die Kinder in 4 Gruppen aufgeteilt worden und haben an 4 verschiedenen Stationen über den Himmel auf Erden nachgedacht, so ging es ins Schlaraffenland, wo Kekse verziert worden sind, es wurden Himmelsbotschaften auf den Busplatz in Wiederau gemalt und geschrieben, außerdem wurde überlegt, wie wir den Himmel schaffen können, wenn wir gemeinsam etwas bewegen und es wurde Licht ins Dunkel gebracht, indem wir Lichter aus Blechdosen gestaltet haben.

Danach gab es dann zu Stärkung PIZZA zum Abendessen und dann hatte



die JG eine coole Nachtaktion mit uns geplant. Dort haben wir im Dunkeln verstecken in der Kirche gespielt. Wir haben glänzende Sterne auf dem Spielplatz gesucht, mussten bei Familie Höfgen in der Einfahrt ein Labyrinth bewältigen, konnten uns dann im Schlaraffenland stärken und verschiedene Süßigkeiten erschmecken und haben dann den Sprung in den Himmel gewagt. Für die kleinen ging es dann in die Schlafsäcke in die Winterkirche. Die großen durften noch eine Runde Werwolf spielen und danach war dann auch für die Großen Zeit fürs Bett.

Am nächsten Morgen haben wir uns am reichhaltigen Frühstück gestärkt und haben letzte Absprachen für den Gottesdienst besprochen und die Lieder noch einmal gesungen. Im Gottesdienst haben wir dann Taufgedächtnis und einen bunten, lebendigen Gottesdienst gefeiert. **Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Mitarbeiter.** Ohne euch wäre so eine Übernachtung mit den vielen Aktionen nicht möglich. Ihr seid wirklich wertvoll und ein Teil vom Himmel auf Erden. Danke.

*Steffi Kreisig und Linda Bauch*



# Kinderseite

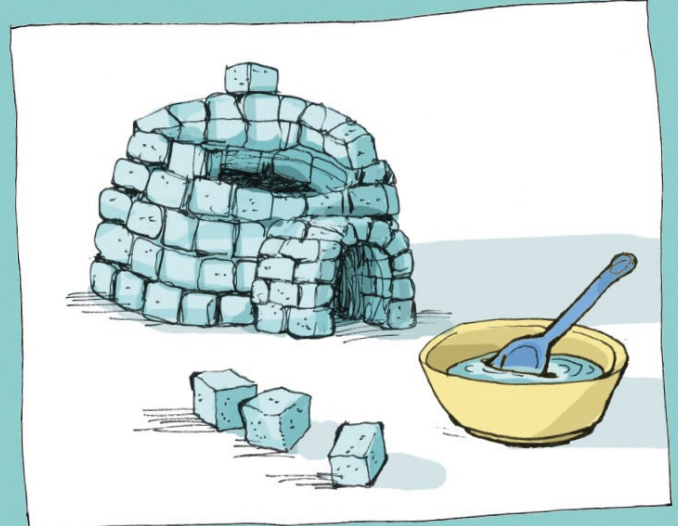
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Stein auf Stein

Staple Würfelzucker – immer versetzt – zu einer stabilen Mauer aufeinander.

Für ein Iglu setze sie gleichmäßig ein paar Millimeter nach innen, jede Reihe noch ein klein bisschen weiter nach innen. Mit etwas Fingerspitzengefühl entsteht eine Kuppel, und die Steine stützen sich gegenseitig.

Den Baumeister-Trick kannten schon die alten Ägypter. Wenn es schneller gehen soll, kann Zuckerguss für Halt sorgen.



Wie nennt man den Flur in einem Iglu?  
Eisdiele

Welche Blumen blühen im Winter?  
Eisblumen

## Rätsel

Der Hirsch freut sich im Winter vor allem über – ja, was?

Löse das Bilderrätsel und du findest es heraus!



## Jahreslosung

Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2026 für dich?

**Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!**

(Offenbarung 21,5)

Auflösung: Futter.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



## GOTTESDIENSTPLAN

	Beginn	Königshain		Kirchen- dienst	Beginn	
Dez. 25	07.12.	2. Advent			16:00	
	14.12.	3. Advent	10:00	Weihnachtlicher Gemeinschafts-GD mit Weihnachtsmarkt	DU/JoU	
	21.12.	4. Advent				
	24.12.	Heiliger Abend	17:00	Christvesper mit Krippenspiel	EU/MW	15:00
			23:00	Andacht zur Heiligen Nacht	SB/MD	
	25.12.	1. Christtag				E
	26.12.	2. Christtag				10:00
	31.12.	Silvester	17:00	GD mit Heiligem Abendmahl	SG/CM	
Jan. 26	01.01.	Neujahrstag			17:00	
	04.01.	2. Stg. n. Weihnachten			14:00 Uhr Einfü	
	11.01.	1. Stg. n. Epiphan.	10:00	Gemeinschaftsgottesdienst	DU/SU	
	18.01.	2. Stg. n. Epiphan.				10:00
	25.01.	3. Stg. n. Epiphan.	10:00	GD zur Eröffnung der Bibelwoche mit Heiligem Abendmahl	EU/JeU	
		Bibelwoche	19:30	Montag bis Mittwoch Bibelwoche		19:30
Feb. 26	01.02.	Letzter Stg. n. Epiphan.			10:30	
	08.02.	Sexagesimae				
	15.02.	Estomihi	10:00	Gemeinschaftsgottesdienst	MW/JoU	
	22.02.	Invocavit				10:00
Mrz. 26	01.03.	Reminiscere	10:00	Fam.-GD zum Abschluss der Legotage	HZ/SB	
	08.03.	Okuli				
	15.03.	Laetare				10:00
	22.03.	Judika	10:00	Gemeinschaftsgottesdienst	MD/SU	
	29.03.	Palmsonntag	10:00	Predigtgottesdienst mit Taufgedächtnis	SG/CM	

## GOTTESDIENSTPLAN

Wiederau		Kirchen- dienst	Beginn	Stein	Kirchen- dienst
Musikalischer GD zur Adventszeit		BM/AP			
			10:00	Predigtgottesdienst	SO/HW
Christvesper mit Krippenspiel		DF/CD			
Einladung in die Nachbarkirchengemeinden					
Predigtgottesdienst		MF/CH			
Musikalische Andacht zum Jahresbeginn		ML/BM			
Führungsgottesdienst von Pfr. Helbig in der Petrikerche in Rochlitz					
			10:00	Predigtgottesdienst	GB/SO
Predigtgottesdienst		AP/DF			
Donnerstag und Freitag Bibelwoche					
GD zum Abschluss der Bibelwoche mit Heiligem Abendmahl		CD/MF			
			10:00	Predigtgottesdienst	HW/GB
Predigtgottesdienst		CH/ML			
			10:00	GD mit Heiligem Abendmahl	SO/HW
Predigtgottesdienst		BM/AP			

## EINSEGNUNGEN

**Jens und Kati Hildebrandt** aus Königshain feierten am 8. Juli 2025 das **Fest der Silbernen Hochzeit.**

Die Einsegnung erfolgte am 28. September 2025 in der Ev.-Luth. Kirche Königshain.

Spruch: 1. Johannesbrief 4,16b „*Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.*“

**Steffen und Sabine Beck** aus Stein feierten am 07. September 2025 das **Fest der Goldenen Hochzeit.**

Die Einsegnung erfolgte am 05. September 2025 in der Ev.-Luth. St.-Pankratius-Kirche in Wiederau.

Spruch: Philipper 1,9 „*Und ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung.*“

### KONFI-AKTIV-TAGE 2025

## ECHT jetzt?

In der ersten Woche der Herbstferien haben wir vom 6. - 10.10.2025 die Konfi-Aktiv-Tage mit den Konfirmanden der 8. Klasse aus den Gemeinde Rochlitz-Wechselburg, Seelitzer Land und Königshain-Wiederau in Seelitz verbracht.

Wir haben uns mit den Themen **ECHT ansprechend**, **ECHT anspruchsvoll** und **ECHT authentisch**



beschäftigt, haben dabei auf uns selbst, unsere Mitmenschen und unsere Beziehung zu Gott geschaut und hatten **ECHT eine tolle Gemeinschaft**. Zusätzlich zu den Themen

## AUS UNSERER GEMEINDE

an den Vormittagen gab es verschiedene Aktionen an den Nachmittagen.

Am Dienstagnachmittag war Steffen Göpfert aus dem Jugendpfarramt in Dresden bei uns. Wir haben über die „Bubbles“, also die Gruppen, nachgedacht, in denen wir alltäglich unterwegs sind und wie wir uns in diesen einzelnen Gruppen verhalten, wo wir ECHT sind und wie das denn aussieht und dann durften die Konfis Bildern von Personen Leben einhauchen in dem sie ihnen einen Namen, Beruf und Charaktereigenschaften geben konnten. Und wir haben darüber nachgedacht, wie diese Personen, dann miteinander gut leben können.

Am Mittwochnachmittag waren wir in Rochlitz und die Konfis haben **ECHT Mut** bewiesen, in dem sie mit einem Apfel ausgestattet auf die Menschen zugegangen sind und diesen gegen etwas anderes tauschen sollten. Als Ergebnis hatten wir dann einen DVD, Farben, Deko-

artikel, Knabberzeug, ein Bild, T-Shirts, usw.

Am Donnerstagnachmittag ging es dann ins Freizeitbad Riff nach Bad Lausick und am Abend gab es den Film „Amelie rennt“, dann haben wir in Seelitz übernachtet. Die Mädels haben eine Hochzeit gefeiert und bis spät in die Nacht gequatscht und bei den Jungs war nach einer recht aktiven Phase irgendwann Ruhe.

Am Freitagvormittag gab es an verschiedenen Gebetsstationen die Möglichkeit Zeit mit Gott zu verbringen.

Nach einer Feedback-Runde und dem gemeinsamen Mittagessen ging es dann wieder nach Hause. Eine ECHT gesegnete Zeit.

*Linda Bauch*



## AUS UNSERER GEMEINDE

### KINDERMUSICAL „DIE SCHÖPFUNG“

# Ein musikalisches Abenteuer durch Gottes Werk

Mit wunderbarer Musik und kindgerechten Texten erzählt das Musical „Die Schöpfung“ die biblische Geschichte vom Anfang der Welt. Wir erlebten, wie Gott in sieben Tagen Licht und Dunkelheit, Himmel und Erde, Pflanzen, Tiere und schließlich den Menschen erschafft – und wie alles „sehr gut“ wird.



Das Musical lud kleine und große Zuschauer ein, staunend die Schönheit und Vielfalt der Schöpfung zu entdecken.

Dabei war auch der Bezug in unsere heutige Zeit da. Viele Probleme und Sorgen um unsere Umwelt und unser Miteinander prägen unsere Gesellschaft und beschäftigen jeden einzelnen von uns.

Doch Gottes Botschaft vermittelt Hoffnung und zeigt uns die Verantwortung, die wir alle für uns, unsere Freunde, unsere Familien und unsere Mitmenschen haben. Genau so wie auch für die Schöpfung, die uns anvertraut ist und für die wir

alle durch unser Handeln Verantwortung tragen. Dies wurde im Musical lebendig und berührend erzählt.



In nur einer Woche haben 48 Kinder das Musical von Adonia unter Leitung von Geertje-Marie Groth zusammen mit der Band einstudiert.

Eine Woche voller Musik und gemeinsamen Erlebnissen für viele der Kinder. Alle waren mit Begeisterung dabei. Und das Ergebnis war grandios. Das Publikum im Bürgerhaus in Geithain war berührt und spendete langanhaltenden Applaus. Erst nach mehreren Zugaben wurden die Kinder und die Band von der Bühne entlassen.

**Ein großes Dankeschön geht an die Eltern, Großeltern sowie an alle, die das Projekt begleitet und unterstützt haben.**

Ohne sie wäre das alles nicht möglich gewesen.

Alle freuen sich schon auf das nächste Jahr und ein weiteres span-

nendes Musicalprojekt.

#ton.art

## WER TEILT BRINGT LICHT UND FREUDE

### Die Martinslaterne erzählt

Am 11. November ist Martinstag, der auch in diesem Jahr mit Lampionumzug, einer Andacht in der Kirche in Königshain und Brötchen zum Teilen gefeiert wurde.

Die Kinder und Erzieherinnen vom Kindergarten hatten Lampions gebastelt, Lieder geübt und ein Martinsspiel vorbereitet.

Mit ihren Laternen liefen alle gemeinsam vom Kindergarten „Knirpsenland“ zur Kirche. Die Kindergartenkinder zogen dann gemeinsam mit ihren Erzieher\*innen in die abgedunkelte Kirche ein. Stolz trugen sie ihre Lampions und sangen das Lied von der Laterne.

Diesmal war eine ganz besondere Laterne im Altarraum zu sehen. Es war die Laterne vom Heiligen Mar-

tin, die einmal im Jahr sprechen kann und erzählte, was sie mit dem Heiligen Martin alles erlebt hatte. Dazu spielten die Spatzenkinder die Martinslegende vom Teilen des Mantels.

Wer teilt, bringt Licht und Freude zu anderen Menschen und hat selbst dennoch genug.

**Herzlichen Dank an alle**, die den Martinsumzug und die Martinsandacht vorbereitet, unterstützt und mitgestaltet haben. Und danke an die Jugendlichen, Frauen und Männer von der Feuerwehr, die den Lampionumzug begleitet haben und durch die der Abend mit einem Imbiss ausklingen konnte.

*Steffi Kreisig*



## SING IM ADVENT

## Musikalische Adventsgrüße vom Nikolaus

Der Nikolaus hatte den Königshainern und ihren Gästen wieder ein ganz besonderes Highlight in den Stiefel gesteckt: Ein musikalischer Advents-Abend in der wunderschön geschmückten Königshainer Kirche.

Der Projektchor aus 50 begeisterten Laiensängerinnen und -sängern aus Königshain - Wiederau und Umgebung sang im zweiten Teil des Abends Advents- und Weihnachtslieder. In nur 3 Proben wurde das Programm mit Unterstützung vieler fleißiger Helferinnen und Helfer einstudiert.

Abgerundet wurde der Abend von Geertje und ihrer Familie. Sie nahmen das Publikum sogar noch mit ins Erzgebirge und ließen das Raachermannel nabeln. Der begeisterte Applaus forderte eine Zugabe des Chors, den das Publikum nach Hause entließ, nicht ohne allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön auszusprechen für die Vorbereitung und Durchführung des Abends.

Der Abend begann mit Weihnachtsklassikern wie "White Christmas", die Geertje-Marie Groth zusammen mit ihren Geschwistern darbot. Das Programm wurde umrahmt von weihnachtlichen Texten und Gedichten.



## Themen 7 Wochen ohne

## 1. Wo: Sehnsucht (1. Könige 3,7-9)

Am Anfang der Fastenzeit spüren wir unserer Sehnsucht nach. Wohin soll es gehen? Habe ich einen inneren Kompass? Ein „hörendes Herz“, wie der junge König Salomo es sich wünscht, das mir den Weg weist?

## 2. Wo: Weite (Psalm 31,8-9)

In mir ist eine große Bandbreite an Gefühlen. Welche erlaube und welche versage ich mir? Oft sind wir zu streng und hart mit uns selbst. Diese Woche entdecken wir, wie weit der Raum ist, auf den Gott uns stellt.

## 3. Wo: Verletzlichkeit (Markus 14,34-37)

In manchen Zeiten sind wir besonders dünnhäutig und verletzlich. Es erfordert Mut, sich jetzt nicht zu verstecken. Und andere um Hilfe zu bitten, wie Jesus es bei seinen Jüngern tut. Können wir das? Und wie gehen wir damit um, wenn die anderen einen dann doch hängen lassen? Niemand ist nur stark.

## 4. Wo: Mitgefühl (Römer 12,15)

Das ist eine Kunst: Mitschwingen mit den Gefühlen anderer, ohne den Boden unter den Füßen zu verlieren. Wir üben das empathische Mitweinen und Mitfreuen. Fragt sich, was von beiden leichter ist?

## 5. Wo: Nachfragen (Lukas 10,29)

Ein Gegenmittel zu einem harten Gesprächsabbruch: Nachfragen. Ich verstehe dich nicht – erkläre mir deine Sicht! Gerade wenn es um Fragen von Mitgefühl und Nächstenliebe geht. Wie nahe lasse ich das Schicksal von Menschen an mich rankommen, die ich vielleicht gar nicht kenne. Da müssen wir drüber reden!

## TERMINE ZUM VORMERKEN

### DIE FASTENAKTION 2026

# 7 Wochen ohne Härte

Weit draußen im Weltall soll es einen Planeten geben, der zu einem Drittel aus Diamant besteht. Eine Welt aus dem härtesten Stoff, den wir kennen. Eine faszinierende Vorstellung.

Bei uns auf der Erde ist Härte auf andere Weise allgegenwärtig. Sie zeigt sich etwa in Unbarmherzigkeit und Gewalt. Zahllose Menschen erleben sie an Leib und Seele. Wir selbst legen oft eiserne Panzer an, um uns zu schützen. Und verletzen uns damit umso mehr.

Wie anders tritt Gott unserer Welt gegenüber. Ungeschützt, mitfühlend. „Also hat Gott die Welt geliebt“, so heißt es in Johannes 3,16. Was für ein heilender Umgang! Die Fastenaktion steht in diesem Jahr unter dem Motto „Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“.

Für sieben Wochen treten wir bewusst aus der Praxis und den Bildern der Härte heraus. Wir fühlen

#### 6. Wo: Sanfte Töne (1. Samuel 16,14.23)

Was kann ich tun, wenn es einem Freund, einer Freundin schlecht geht? Davids Harfenspiel erreicht die Seele. Und ich? Habe ich auch ein Talent, mit dem ich Menschen in Not guttun kann?

#### 7. Wo: Furcht und große Freude (Matthäus 28,8)

Wir werden hin- und hergeschüttelt von den Ereignissen der Karwoche. Da kommen die Gefühle manchmal nicht hinterher. Die Frauen am leeren Grab fürchten sich und können trotzdem die Freude spüren, die in ihnen wächst und irgendwann ganz übernehmen wird.



uns ein in den Blick Gottes auf unsere Welt. Wir üben uns in einem mitfühlenden Umgang miteinander. Kein Stoff, und sei er hart wie Diamant, schützt vor den Verletzungen des Lebens. Doch Anteilnahme, ein mitfühlender Blick, ein erlösendes Wort können befreiend sein. „Sie umarmten sich lange. Sie hielten sich so fest, wie es Menschen tun, die etwas miteinander erlebt haben, was so schrecklich ist, dass sie darüber nicht sprechen können. Sie weinten.“ Vor Jahrzehnten las ich einmal diese Zeilen, die ich der Erinnerung nach wiedergebe. Das können wir tun: einander festhalten im Schmerz und auf den Weg Gottes schauen, der uns herausführen kann. Lassen Sie uns mit Gefühl durch die Passionstage gehen, auf Ostern zu.

Lassen Sie uns fühlen, wie lebendig das Leben sein kann, wenn es jenseits aller Härte neu wird!

*Ralf Meister,*

Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“

## GEMEINDETREFFPUNKTE

	Königshain	Wiederau	Stein
<b>Kindergottesdienst</b>	Parallel zu großen GD	Parallel zu 10:00 Uhr GD	
<b>Christenlehre</b>	1.-3. Klasse: Fr 14:00 4.-6. Klasse: Fr 15:30	1.-3. Klasse: Do 14:15 4.-6. Klasse: Do 15:30	1.-6. Klasse: Do 17:00 jeden 2. im Monat
<b>Mini Club</b>	Fr 9:30 - 11:00 Jeden 2. & 4. im Monat		
<b>Junge Gemeinde</b>	Fr 19:00 Uhr - <i>indiv. Termine, siehe instagram @jg.koewie</i>		
<b>ZINCK</b>	Fr 20:00 Uhr jeden 3. im Monat		
<b>Frauen dienst</b>	Mi 14:30 Uhr jeden 2. im Monat		Mi 14:30 Uhr jeden 3. im Monat
<b>Mütter dienst</b>			Mi 19:00 Uhr jeden 3. im Monat
<b>Chor</b>		Do 19:30 Uhr	
<b>Friedensgebete</b>		Mo 19:00 Uhr	
<b>Gottesdienst in der Koch'sche</b>		Di 10:00 Uhr jeden 4. im Monat	
<b>Kirchenvorstand</b>	Mi 19:30 Uhr - <i>jeden 1. im Monat</i>		

## Landeskirchliche Gemeinschaft

## Königshain, Dorfstraße 183

<b>Gemeinschaftsgottesdienst</b>	So 10:00 Uhr	Siehe Gottesdienstplan
<b>Bibelstunde</b>	Mo 19:30 Uhr	05. & 19.01., 02., 09. & 23.02., 16. & 30.03.
<b>Frauenstunde</b>	Mi 19:30 Uhr	17.12., 21.1., 18.02., 18.03., 15.04.
<b>Jugendkreis</b>	Sa 18:30 Uhr	wöchentlich
<b>Kinder- u. Jungschar</b>	Sa 10:00 Uhr	wöchentlich
<b>Posaunenchor</b>	Do 19:30 Uhr	wöchentlich

## Wiederau, im Kirchengemeinderaum

<b>Gemeinschaftsstunde</b>	Mo 15:00 Uhr	22.12., 12. & 26.01., 09. & 23.02., 09. & 23.03.
----------------------------	--------------	--

# Erreichbarkeit unserer 11 Basisteams

## Verwaltung, Finanzen und Organisation

Heidi Weber ☎ 037383/80795; 0160/2248 692; ✉ weberheidi@arcor.de

## Gebäude, Bau, Friedhof und Wald

Andrè Peters ☎ 037202/2458; 01723707147 ✉ info@elektro--peters.de

## Gottesdienst (Planung und Vorbereitung)

Carolin Matties ☎ 037202/3792 015155559356 ✉ carolin.matties@freenet.de

## Kleingruppen

Carolin Matties ☎ 037202/3792 015155559356 ✉ carolin.matties@freenet.de

## Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Carolin Matties ☎ 037202/3792 015155559356 ✉ caroin.matties@freenet.de

## Kinder, Jugendliche, Familien und Senioren

Sabine Oelsner ☎ 037383/61883; 01625415584 ✉ s.oelsner@gmx.de

## Gemeindemusik

Carolin Matties ☎ 037202/3792 015155559356 ✉ carolin.matties@freenet.de

## Technik

Markus Liebers ☎ 01743008353 ✉ liebersmarkus@t-online.de

## Helferkreise

Elke Ulbricht ☎ 037202/2861 ✉ ulbrichtselke@gmail.com

## Gemeindeaufbau, Mission, Diakonie & Seelsorge

Jens Ulbricht ☎ 037202/88924; 01785265776 ✉ jens\_ulbricht@web.de

## Projekte, Seminare und Kultur

Carina Demmig ☎ 037202/3865; 01745881223 ✉ carina.demmig@gmx.de



NIKOLAUS 4.0... DER FORTSCHRITT MACHT NICHT HALT

	Königshain	Wiederau
<b>Pfarramt</b>	Kirchweg 2 ☎ 0 37 202 / 84 41	Kirchberg 3 ☎ 0 37 202 / 84 00
<b>Pfarrerin Zlotowski</b>	☎ 0 37 27 / 31 95	Mail: pfrn.zlotowski@gmail.com
<b>Abwesenheitsvertreter</b>	Steffi Grunz ☎ 0 37 202 / 83 89	Stefan Liebers ☎ 0 37 202 / 23 51
<b>Kanzlei &amp; Verwaltung</b>	Simone Wunderlich Mo 09:00 - 12:00 Uhr simone.wunderlich@evlks.de privat ☎ 0 37 202 / 29 01	Kerstin Semper Mo, Do, Fr 09:00 - 12:00 Uhr Do 14:00 - 17:00 Uhr kerstin.semper@evlks.de privat ☎ 0 37 202 / 23 57
<b>Gemeindepädagogin</b>	Steffi Kreisig steffi.kreisig@evlks.de ☎ 0 37 24 / 2520	Linda Bauch linda.bauch@evlks.de ☎ 0 151 581 834 55
<b>Kirchenmusiker</b>	Geertje-Marie Groth ☎ 0 176/32527824 Karin Lippmann ☎ 0 174 / 3297 008	
<b>Kirchner</b>	Steffi Grunz ☎ 0 37 202 / 83 89	Stefan Liebers ☎ 0 37 202 / 23 51
<b>Friedhofsmitarbeiter</b>	Sandra Reimelt ☎ 0 1575 / 72 84 705	Stefan Liebers ☎ 0 37 202 / 23 51
<b>Bankverbindungen</b>	IBAN: DE 24 8705 2000 3180 0003 32 BIC: WELA DE D1 FGX Sparkasse Mittelsachsen	IBAN: DE 80 8705 2000 3140 0004 04 BIC: WELA DE D1 FGX Sparkasse Mittelsachsen
<b>Zweckspendenaufruf</b>	Baumaßnahmen Kirche Königshain Missionarische Gemeindeprojekte	
<b>Homepage</b>	<a href="http://www.kirchgemeinde-koenigshain-wiederau.de">www.kirchgemeinde-koenigshain-wiederau.de</a>	
<b>Youtube</b>	<a href="https://www.youtube.com/channel/UCirsYJkhKofDGTqCcR8hP6A">https://www.youtube.com/channel/UCirsYJkhKofDGTqCcR8hP6A</a>	

Impressum: [Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Königshain-Wiederau](#)

Herausgeber: Der Kirchenvorstand

Beiträge per Mail an: [st\\_weidner@gmx.de](mailto:st_weidner@gmx.de)

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: **15.02.2026**

Weitere Quellen: [www.gemeindebrief.de](http://www.gemeindebrief.de)

Für Spenden sind wir jederzeit dankbar. Bei zweckbestimmten Spenden bitte Zweck angeben.